



Beteiligung ausgebaut: Dako-Geschäftsführer Achim Becker (li.) ist nach dem Kauf von 49 Prozent der Anteile am Unternehmen als weiterer Geschäftsführer der TachoControl Data GmbH berufen worden. Karin Kraus als Prokuristin steht TCD-Geschäftsführer Ralf Semmler zur Seite.

Dako will Geschäft in Europa stärken

49 Prozent der Anteile an TachoControl Data übernommen

■ Von Norbert Block

Jena/Göppingen. (tlz) Das Jenaer EDV-Ingenieur- und Systemhaus Dako hat die Anteile an der TachoControl Data GmbH (TCD) auf 49 Prozent ausgeweitet. Damit soll insbesondere der europaweite Vertrieb der in Jena entwickelten Technologien vorangetrieben werden. Dako war im September vergangenen Jahres bei dem Unternehmen in Göppingen eingestiegen. „Wir wollen mit unserem Engagement den Einfluß bei den Marketing-Entscheidungen von TCD erhöhen“, begründet Dako-Geschäftsführer Achim Becker im TLZ-Gespräch diesen Schritt.

Dako hat 52 Mitarbeiter und bietet unter anderem Softwarelösungen für Verkehrssicherheitssysteme, Datenmanagement-Systeme für das Transportgewerbe, Multimedia-Lösungen für Produktkataloge sowie die Erfassung, Aufbereitung und Archivierung von Dokumenten im Banken-Bereich an.

Beide Unternehmen ergän-

zen sich in ihren Lösungen für Transportunternehmen, die nach den seit zwei Jahren geltenden EU-Richtlinien zur digitalen Speicherung von Lenk- und Ruhezeiten die Daten zeitnah erfassen können. Die von Dako als führendem Hersteller vertriebenen Verkehrskontrollsysteme (VKS) werden auf die jeweiligen ausländischen Anforderungen angepasst und unter dem Namen „TCD-VKS“ in das Vertriebsprogramm bei TCD integriert. Auch im Bereich der Behörden-Software wollen beide profitieren.

„Die engere Zusammenarbeit von Forschung und Entwicklung bei Dako und dem Vertrieb und Support von TCM wird sich in Zukunft in größerer Praxisnähe und besserer Nutzung von Synergieeffekten positiv auswirken“, ist sich Becker sicher. Die Mitarbeiter beider Firmen arbeiten seit mehreren Jahren bereits gut zusammen. „Die beiden Standorte - Göppingen und Jena- ermöglichen einen schnelleren vor-Ort-Service für unsere Kunden“,

so Becker, der auch zum Geschäftsführer von TCD berufen wurde.

Dank eines Großauftrages der Bundeswehr (TLZ berichtete) in Höhe von knapp 1,5 Millionen Euro für ein Unfallvermessungs-System, das auch in Afghanistan zum Einsatz kommt, sei „in dieser Krisenzeit sehr viel Stabilität in das Unternehmen gekommen“, betont Becker. Es sei ein großer Erfolg für Dako gewesen, sich in einem vierjährigen Auswahlverfahren gegen zwölf Mitbewerber durchgesetzt zu haben.

Für die Leistungsfähigkeit von Dako spreche auch ein Großauftrag des schwedische Kugellager-Produzenten SKF, so Becker. Der Automobilzulieferer hat die europaweite multimediale Katalog-Produktion nach Jena vergeben.

Zu Großkunden gehört die Polizei in Österreich. Die Partnerschaft bei Verkehrsüberwachungsgeräten ist auf fünf Jahre ausgebaut worden.

 www.dako.de
www.tachocontrol.com